

## Audi A8 kann bestellt werden

Audi-Kunden können ab Freitag den neuen A8 bestellen. Die Markteinführung der vierten Modellgeneration erfolgt Ende November. Die Preise beginnen bei 90 600 Euro, die Langversion kostet 3500 Euro Aufpreis. Der Audi A8 startet mit zwei V6-Turbomotoren auf dem deutschen Markt: Einem 3.0 TDI und einem 3.0 TFSI.

Der Diesel leistet 210 kW / 286 PS und entwickelt 600 Newtonmeter Drehmoment. Er beschleunigt den A8 mit seinem serienmäßigen Quattro-Antrieb in 5,9 Sekunden von null auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit wird elektronisch auf 250 km/h begrenzt. Der Normverbrauch beträgt, je nach Reifengröße, 5,6 bis 5,8 Liter pro 100 Kilometer.

Der 3,0-Liter-Turbo-Benzindirekteinspritzer bietet eine Leistung von 250 kW / 340 PS bei einem Drehmoment von 500 Nm. Damit sprintet der A8 in 5,6 Sekunden von null auf 100 km/h, der A8 L in 5,7 Sekunden. Der Verbrauch (NEFZ) auf 100 Kilometer liegt für beide Karosserievarianten zwischen 7,5 und 7,8 Litern.

Beide Aggregate arbeiten mit einem Riemen-Starter-Generator zusammen. Er ist das Herz des 48-Volt-Hauptbordnetzes. Diese Mild-Hybrid-Technologie ermöglicht das „Segeln“ mit ausgeschaltetem Motor. Zudem verfügt sie über eine erweiterte Start-Stopp-Funktion und eine hohe Rekuperationsleistung von bis zu 12 kW als Energierückgewinnung bei Verzögerungen. In Summe senken diese Maßnahmen den Verbrauch der Aggregate nach Audi-Angaben um bis zu 0,7 Liter pro 100 Kilometer im realen Fahrbetrieb.

Als erster Audi trägt der A8 die neue Typbezeichnung der Marke sichtbar am Heck. Bezugsgröße für die zweistellige Ziffernkombination ist die Antriebsleistung des jeweiligen Modells in Kilowatt. Die Ziffernpaare steigen jeweils in Fünfer-Schritten und repräsentieren die Hierarchie sowohl innerhalb einer Modellreihe als auch im gesamten Programm der Marke. So steht die Ziffernkombination „50“ künftig am Heck jener Modelle, die zwischen 210 kW / 285 PS und 230 kW / 313 PS Leistung mobilisieren; „55“ steht für den Leistungsbereich von 245 kW / 333 PS bis 275 kW / 374 PS. So tritt der Diesel A8 50 TDI Quattro an, der Benziner als 55 TFSI Quattro.

Im Zentrum des neuen Bedienkonzeptes stehen zwei Touch-Displays, die sich durch die Black-Panel-Technologie nahezu unsichtbar in die schwarz-hochglänzende Oberfläche einfügen. Löst der Fahrer auf diesen Bildschirmen mit dem Finger eine Funktion aus, hört und spürt er einen Klick als Bestätigung. Die Kombination aus akustischem und haptischem Feedback sowie gängige Touch-Gesten, wie beispielsweise Wischen, sollen die Bedienbarkeit leichter und sicherer machen.

Mit mehr als 40 Fahrerassistenzsystemen setzt der A8 die Bestmarke im Wettbewerb. Als erstes Serienautomobil der Welt ist er speziell für hochautomatisiertes Fahren entwickelt. So wird der Staupilot auf Autobahnen und Kraftfahrstraßen mit baulicher Trennung im zählfließenden Verkehr bis 60 km/h das Fahren übernehmen. (ampnet/jri)

---

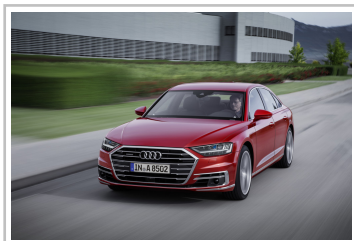
## Bilder zum Artikel



Audi A8.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi

---



Audi A8.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi

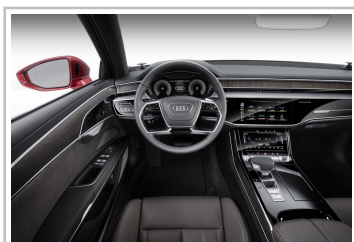
---



Audi A8.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi

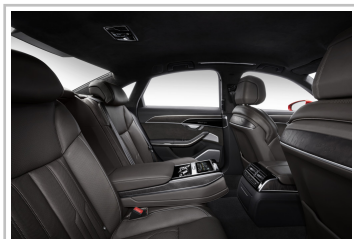
---



Audi A8.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi

---



Audi A8.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi

---